



ELKALUB **JOURNAL**

DIE SCHMIERSTOFFPRESSE

AUSGABE 4 | 2015



**GANSBRÄU-NEUMARKT'S
GUTER SCHLUCK**

SEITE 3



FÜR DAS EWIGE HIN UND HER

SEITE 7



**MACHT NICHT NUR
KÜHE GLÜCKLICH**

SEITE 8



Erfolgreiche Schmierung beginnt mit Beratung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den Mittelpunkt dieser vierten Ausgabe unseres ELKALUB-Journals haben wir wieder zwei Anwenderberichte gestellt. Die beiden Anwendungsfälle könnten auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein. Da ist die Gansbrauerei mit Sitz in Neumarkt in der Oberpfalz, die sich mit Leib und Seele dem Bierbrauen verschrieben hat. Braumeister Armin Lorenz konnte uns bei einer fast zweistündigen Brauereiführung davon überzeugen, dass sein Bier ganz besonders geeignet ist, trockene Kehlen zu benetzen. Richtig trocken hingegen geht es bei ATR-Landhandel mit Sitz in Ratzeburg zu. Hier stellt eines der führenden Agrarhandelsunternehmen Futterstoffe her. Das Fördern, Mischen und Verpressen ist eine staubige Herausforderung. Vor allem für Maschinenelemente, die auf Schmierung angewiesen sind. Hier ist seit zwei Jahren automatisch arbeitende Schmierstofftechnik von ELKALUB im Einsatz.

Trotz der Unterschiede hat die gute Zusammenarbeit mit ELKALUB in beiden Unternehmen eine gemeinsame Basis: die Beratung. Braumeister Armin Lorenz lobte ausdrücklich die Durchgängigkeit und Dokumentation der ELKALUB-Informationen und Datenblätter, die er für die HACCP-Prozessfähigkeit benötigt. Für Instandhalter Thorsten Rochel-Hennigs wäre ohne ELKALUB Beratung die automatische Schmierstofftechnik nicht zustande gekommen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei Ihrem individuellen Schmierstoffproblem beraten können. Anregungen dazu liefern Ihnen hoffentlich die folgenden Seiten.

Mit freundlichen Grüßen,
Joachim Hof, Geschäftsführer
Chemie-Technik GmbH

IMPRESSUM

Herausgeber
ELKALUB Hochleistungs-
Schmierstoffe
Chemie-Technik GmbH
Robert-Bosch-Straße 19
D-72189 Vöhringen

Tel.: +49 (0) 7454-9652-0
E-Mail: info@elkalub.com
www.elkalub.de

V. i. S. d. P. Joachim Hof
Texte Claus Faber (cf)

Layout & Gestaltung
Faber & Marke, Dresden

Fotos
Faber & Marke (Titel, S.3, S.6, S.7,
S.10, S.11), Chemie-Technik (S.6, 7);
Gansbrauerei (S.3, 6);

Reinhard Witt (S.9, 10); Istockphoto:
© svedoliver (S.7), © Alek Zotoff (S.11);
Fotolia: © AROchau (S.8), © Charly
Blende (S.9)

So frisch, da klebt noch nicht mal das Etikett richtig an der Flasche



Durchgängiger Einsatz von H1-Schmierstoffen bei der Gansbrauerei

Armin Lorenz ist seit 1945 erst der dritte Braumeister der Gansbrauerei in Neumarkt in der Oberpfalz. Kontinuität und Stolz auf die Kunst des Brauens sind hier wichtige Grundwerte. Die regionale Brauerei führt ihre Wurzeln auf das Jahr 1580 zurück. In wenigen Monaten gibt es ein Jubiläum zu feiern, dann ist die Gansbrauerei seit 150 Jahren in den Händen der heutigen Eigentümerfamilien. Das sind lange Traditionen, die sorgen für Gelassenheit.

„Bier braucht Zeit“, ist auch die Methode von Armin Lorenz und erklärt damit ein wichtiges Grundprinzip der Brauerei. In den Gärkellern der Gansbrauerei bekommt das Bier die Zeit, die es aus Sicht des erfahrenen Braumeisters braucht. Entsprechend groß sind die Tanks, in denen das Bier über einen Zeitraum von vier Wochen reift, bevor es abgefüllt wird. >>



MEHR ZUM UNTERNEHMEN GANSBRAUEREI

Informationen gibt es auf der Webseite
www.gansbrauerei.de



So frisch, dass es noch gar kein Bier ist – Probeentnahme im Sudhaus.

Nicht mehr Zeit als unbedingt notwendig, nimmt sich der Braumeister allerdings für den laufenden Umbau und die Modernisierung der Brauerei. Als 2009 mit der kompletten Erneuerung der Brauerei begonnen wurde, waren die Anlagen auf dem Stand des Jahres 1960. Seit her wird sukzessive alte Technik durch neue ersetzt. Und zwar immer im laufenden Betrieb.

Denn mit der Lage mitten in der Stadt Neumarkt gibt es keine Möglichkeit, räumlich zu erweitern. Die technischen Eingriffe gehen dabei manchmal soweit, erläutert Armin Lorenz, „dass wir zuerst überprüfen müssen, ob das Gebäude überhaupt noch stehen bleibt“.



Seit 2009 wird die Brauerei sukzessive komplett erneuert.

Über den Schmiernippel wird die Spindel einer Kammerfilterpresse geschmiert.



ELKALUB GLS 367/N2



GETRIEBE IM LÄUTERBOTTICH



SCHMIERUNG EINER ETIKETTIERMASCHINE MIT ELKALUB GLS 367/N2

ELKALUB ist durchgängig im Einsatz; für den Instandhalter sind zur leichteren Orientierung alle Schmierstellen rot markiert.

H1-Schmierstoffe von ELKALUB im gesamten Herstellungsprozess

Bei den Schmierstoffen setzen die Gansbrauerei und ihr Braumeister durchgängig auf ELKALUB. Seit acht Jahren sind die Produkte des Spezialisten für Hochleistungsschmierstoffe dort im Einsatz: „Die Schmierstoffe von ELKALUB sind eine tolle Sache“, findet Armin Lorenz. In der Brauerei werden ausschließlich H1-Schmierstoffe eingesetzt. „Es

Im Läuterboden werden die Feststoffe abgetrennt. Der Antrieb sitzt ein Stockwerk darüber. Hier arbeitet im wahrsten Sinne des Wortes bewährte Technik. Die Fettpresse im Vordergrund sorgt dafür, dass gut geschmiert wird.



SCHMIERUNG DES LÄUTERBODENANTRIEBES MIT DER KARTUSCHE (GLS 367/N2).

Das Typenschild des Motors verrät: seit mehr als 60 Jahren im Dienste des Brauerherren – wohl auch Dank sorgfältiger Schmierung.



gibt immer mal Rückstände. Da kann man nie ganz ausschließen, dass doch einmal etwas mit dem Endprodukt in Berührung kommt. Da ist es immens wichtig, sicher zu sein, dass das kein Problem ist.“ Zuvor wurden in der Brauerei Schmierstoffe verschiedener Hersteller eingesetzt. ELKALUB hat überzeugt, dass hier „alles aus einem Guss ist“, wie der Braumeister formuliert. Alle Produkte sind auf die Anforderungen der Lebensmittelindustrie abgestimmt, die Dokumentation, die Datenblätter sind durchgängig. Alles lässt sich nachverfolgen.

Zum Thema Schmierstoffe meint Armin Lorenz: „Die Schmierstoffe werden generell immer besser. Gleichzeitig werden die Lager immer schlechter. Aber ein schlechtes Lager, wenn es gut geschmiert wird, läuft.“ >>



Bei der Gansbrauerei kommen diese ELKALUB Schmierstoffe zum Einsatz:

- 1 GLS 794/N2 ist ein Silikonfett, das für die Schmierung von Gleitvorgängen und Montagearbeiten entwickelt wurde. In Brauereien wird es für Hähne und Schieber benutzt, hier spielt die Bierschaumverträglichkeit eine große Rolle, die vom Institut für Brauwesen in Weihenstephan bestätigt wurde.
- 2 GLS 367/N2 ist ein haftfestes Universalfett mit sehr guter Medienbeständigkeit für langsam drehende Lager, Getriebe und Gleitvorgänge. In der Gansbrauerei kommt es als Schmierfett für Lager-, Getriebe- und Kettenschmierung zum Einsatz – u. a. beim Getriebe des Läuterbodens oder der Spindel einer Kammerfilterpresse.
- 3 GLS 381/N000 ist ein Getriebefließfett, das sehr guten Verschleißschutz und Förderbarkeit in Zentralschmieranlagen bietet. Das H1-Fett eignet sich in Brauereien gut für die allgemeine Lager- und Getriebeschmierung.
- 4 LFC 3015 ist ein Schmieröl, das die Gansbrauerei für ihren Pneumatiköler einsetzt.
- 5 FLC 3010 ist ein Ölspray, das universell eingesetzt werden kann. In der Gansbrauerei wird es für allgemeine Schmieraufgaben verwendet.



SCHMIERSTOFFE FÜR DIE LEBENS- MITTELINDUSTRIE UND PHARMAZIE.

Das gesamte Schmierstoffprogramm von ELKALUB für die lebensmittelverarbeitende Industrie finden Sie in unserer Broschüre. Oder vereinbaren Sie einen unverbindlichen Gesprächstermin: +49 (0) 74 54 / 96 52-0



In den extra großen Tanks bekommt das Gansbier die Zeit zum Reifen, die es braucht.



GLS 381/N000 FÜR DEN HEUFFT FLASCHENSINSPEKTOR



Wir wissen nicht, ob Braumeister Armin Lorenz stets die Schmierstoffbefüllung in der Abfüllerei persönlich übernimmt. Für unser Foto war er so freundlich, das Getriebefließfett selbst nachzufüllen.



Neumarkt's guter Schluck

Sorgfältig nach dem bayerischen Reinheitsgebot von 1516 werden die Gansbiere mit feinen Malzen aus bayerischer Sommerbrauergerste eingebraut. Das frische Brauwasser ist das Trinkwasser der Neumarkter aus dem nahen Wasserschutzgebiet Miss. Der edle Hopfen unserer Biere stammt aus der Hallertau und Spalt. Die Gansbrauerei braut ausschließlich untergärige Biere und füllt alle Sorten in ihrer Brauerei selbst ab. Die Biere werden nicht mittels Wärme haltbar gemacht, das heißt keine Kurzzeiterhitzung oder Pasteurisation. Die Frische der Biere liegt der Gansbrauerei am Herzen, deshalb kurzes MHD-Mindesthaltbarkeitsdatum – und kurze Transportwege.

Die Geschichte der Gansbrauerei geht bis ins Jahr 1580 zurück, hier wird der „Fürstentwirt“ neben der Kreuzkapelle im Gasthaus „Zur güldenen Gans“ erstmalig erwähnt. (Quellen: www.gansbrauerei.de, eigene Recherche.) (cf)

Größte ELKALUB Spraydose BrauBeviale 2015

Eigentlich klar, dass die Investitionsgütermesse entlang der Prozesskette der Getränkewirtschaft im „Land des Bieres“ – in Bayern – stattfinden muss. Vom 08.–10.11. fand in Nürnberg die BrauBeviale statt. Über 37.000 Fachbesucher aus ganz Europa und 1.083 Aussteller zählten die Veranstalter.

Für den eigenen Rekord sorgte ELKALUB: Die bisher größte ELKALUB Spraydose dominierte den Messestand und sorgte für Aufmerksamkeit. Für alle Besucher ersichtlich: ELKALUB Schmierstoffe gibt es auch als Spray. (cf)



DAMIT ES IN DER BRAUEREI LÄUFT

Außendienstmitarbeiter Helmut Hobmaier (links) und Joachim Eger mit der extra-großen Spraydose auf der Messe BrauBeviale

Ob regionale Spezialitätenbrauerei oder Weltbierkonzern:

Bier ölt die Kehlen, ELKALUB schmiert die Produktion



Während es in Deutschland über 8.000 Biermarken gibt, sinkt die Zahl der Brauereien. Viele einstige Braumanufabriken haben sich zur vollautomatisierten Bierfabrik verändert. Automatisierte Produktionslinien ermöglichen die Herstellung und Abfüllung zu niedrigen Kosten. Um so größer sind die Anforderungen an den Schmierstoff: jede Verzögerung, oder noch schlimmer, Stillstand kosten sofort Geld. In solchen industriell geprägten Brauereien steht eine Abfülllinie an der anderen und die Zahl der Schmierstellen in diesen, von Edelstahl dominierten Produktionshallen ist ungezählt. In solchen Betrieben sorgt vor allem automatisierte Schmierstoffapplikation mit Schmiertechnik von ELKALUB für den reibungslosen Lauf. Die eingesetzten ELKALUB Produkte sind indes dieselben. Wichtig für Planer, Betriebsführer und Instandhalter sind zum einen die durchgängige Verfügbarkeit von H1-Schmierstoffen; und zwar für alle Anwendungen in der Prozesskette, ein-

schließlich peripherer Anlagen, wie Kompressoren oder Elektromotoren, sowie Automatisierungskomponenten wie Roboter, Linearführungen, Elektrozyylinder. Zum anderen verfügen die ELKALUB-Schmierstoffe über die branchenspezifischen Freigaben – hierzu zählen beispielsweise renommierte Anlagenhersteller wie Krones oder KHS.

Zwei Beispiele: das ELKALUB Silikonfett GLS 794/N2 ist von Krones zur Anwendung in Drehverteilern von Füll- und Rinsmaschinen freigegeben und das Fett GLS 867 für die Montage von Drehverteilern mit EPDM-Dichtungen. Das erwähnte GLS 794/N2 ist darüber hinaus vom Institut für Brauwesen in Weihenstephan erfolgreich auf Bierschaumverträglichkeit geprüft. (cf)



Ob zehn Linien zur Abfüllung oder eine, H1-Schmierstoffe von ELKALUB für die Brauindustrie sorgen für reibungslosen Lauf.



GLS 361/N1 gibt es als Kartusche zu 400 g. Eine Applikation als Spray ist in Vorbereitung.

Für das ewige Hin und Her GLS 361/N1 verhindert Tribokorrosion bei oszillierenden Bewegungen

Mit GLS 361/N1 stellt ELKALUB ein neues Fett in H1-Qualität zur Schmierung von Zahnsegmenten, Getrieben, Lastketten oder vergleichbaren Maschinenelementen vor. Dr. Stefan Schlomski ist seit Frühjahr 2015 neuer Mitarbeiter im technischen Vertrieb bei ELKALUB. Er erklärt die technischen Zusammenhänge, die zur Entwicklung des GLS 361/N1 geführt haben, so: „Bei oszillierenden Bewegungen haben Schmierstoffe häufig Probleme mit dem Nachfließen. Man spricht von Mangelschmierung bei Reibkontakten. Diesen materialzerstörenden Effekt nennt man Tribokorrosion.“ Der Effekt tritt auch bei Kleinstbewegungen durch Erschütterung oder induzierten Schwingungen auf. Die neuartige Formulierung bewirkt, dass GLS 361/N1 deutlich besser anhaftet als Wettbewerbsprodukte. Dadurch bleiben die Festschmierstoffe ortsfester und sorgen für dauerhafte Schmierung.

Aber GLS 361/N1 kann noch mehr: Im VKA-Test wurde eine sehr hohe Lasttragfähigkeit ermittelt und die Ergebnisse im SRV (Schwingungs-Reibverschleiß) sind hervorragend. Schlomski ergänzt: „Die H1-Zulassung der NSF war die entscheidende Voraussetzung für unseren ersten Kunden aus dem Bereich der Druckindustrie. Er suchte einen Ersatz für das verbreitete Molykote G67 zum Einsatz bei der Wendetrommel in Offsetmaschinen. Auch zu Gleitmo 585 M ist GLS 361/N1 eine Alternative, Dank H1.“ Schlomski sieht noch eine Vielzahl weiterer Einsatzmöglichkeiten: „Die Stichworte sind oszillierende Bewegungen, Tribokorrosion und H1. Wer hier ein Fett benötigt liegt mit GLS 361/N1 richtig.“ (cf)



SIE MÖCHTEN MEHR ZUM THEMA WISSEN?

Informationen gibt es bei Dr. Stefan Schlomski von ELKALUB
E-Mail: stefan.schlomski@elkalub.com,
Tel: +49 (0)7454 9652-23



Macht nicht nur Kühe glücklich

Optimierte Futtermittelproduktion bei ATR Landhandel, 50% Verschleißreduzierung bei offenen Ketten



„Wer sein Fahrrad liebt, der schiebt“, sagen die einen. „Wer sein Fahrrad ehrt, der fährt“, sagen die anderen. Und der Techniker sagt: „Wer sein Fahrrad ehrt, der schmiert.“ Damit bringt er es auf den Punkt: Fahrradketten lieben Schmierung.

Und das gilt für alle Ketten: Auch Instandhalter und Mechaniker wissen ein Lied davon zu singen, wie wenig Aufmerksamkeit den kraftübertragenden Rollenketten im laufenden Betrieb zukommt. Dabei ist der Betrieb in einer staubdichten Umhausung, wie beispielsweise als Steuerkette im Verbrennungsmotor, eher die Ausnahme. Meist werden sie konstruktiv als robustes, oft eher langsam laufendes Maschinenelement zur Übertragung von Kräften über eine größere Distanz eingesetzt. In dieser Art und Weise werden Rollenketten in großer Zahl bei ATR Landhandel eingesetzt. Das Unternehmen mit Sitz in Ratzeburg,

ca. 20 km südlich von Lübeck, zählt zu den größten Agrarhandelsunternehmen in Deutschland, Dänemark und Polen. ATR Landhandel stellt Futtermittel für die Landwirtschaft, insbesondere für die Rinderzucht und -mast her und handelt darüber hinaus mit Saatgut, Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln.

Die riesigen Silos von ATR Landhandel an den Standorten Husum und Ratzeburg sind das weithin sichtbare Markenzeichen von ATR Landhandel. Und der Techniker weiß: Hier wird Schüttgut gefördert und gemischt. Vielfach kommen hier Kettenförderer zum Einsatz, die verschiedene Komponenten wie Getreide oder Rapexpeller mahlen und zum fertigen Futtermittel mischen oder zu Pellets verpressen. Auch flüssige oder pastöse Medien wie Pflanzenfette werden durch geeignete Fördertechnik verarbeitet.



STANDORT HUSUM

Die riesigen Silos von ATR Landhandel an den Standorten Husum und Ratzeburg sind das weithin sichtbare Markenzeichen von ATR Landhandel.

„Eine Schmierstoffpumpe appliziert automatisch Kleinstmengen.“

Wer einmal einen Mähdrescher bei der Arbeit beobachtet hat, weiß wie staubig das Verarbeiten von Getreide ist. Da machen die Silos und Hallen von ATR Landhandel keine Ausnahme. Höchste Beanspruchung für alle Maschinenelemente, die nicht staubdicht eingehaust sind.

Bis vor zwei Jahren akzeptierten die Instandhalter von ATR Landhandel das Austrocknen der Ketten durch den hohen Staubgehalt in der Luft. Sie wurden zwar gelegentlich mit einem Ölspray geschmiert, ohne dadurch eine

dauerhafte Pflege gewährleisten zu können. „Der Mann mit der Fliege“, wie sich Jens Walter selbst nennt, ist Mitarbeiter bei ELKALUB und berät Kunden im Außendienst. Er schlug ATR Landhandel vor, die Kettenförderer mit automatisierter Schmierstofftechnik auszustatten. Dabei sorgt eine kleine Schmierstoffpumpe dafür, dass aus dem Fettvorrat kleinste Mengen in definierten Intervallen auf die Kette appliziert werden. Die Applikation des Fettes erfolgt über einen, zwei oder drei Pinsel, je nachdem, ob es sich um eine ein-, zwei- oder dreireihige Kette handelt. >>

Höchste Beanspruchung für alle Maschinenelemente, die nicht staubdicht eingehaust sind.



Eine kleine Schmierstoffpumpe sorgt in festgelegten Intervallen für die Versorgung mit Schmierstoff.

LA 8 H1 ZUR SCHMIERUNG SCHWERER KETTEN



Applikation des Schmierstoffes über Pinsel.

DREIREIHIGE ROLLENKETTE





DIE SCHMIERSTOFFVERSORGUNG ERFOLGT DEZENTRAL

Jede Maschine hat ihre eigene Schmierstoffpumpe. Diese kann direkt mit der Maschinensteuerung verbunden werden.



Der Mann mit der Fliege (heute ohne Fliege), wie er sich selber nennt: Jens Walter ist Außendienstmitarbeiter bei ELKALUB und berät ATR Landhandel.

In regelmäßigen Abständen wird der Vorratsbehälter der Pumpe aus dem Schlauchbeutel wiederbefüllt. Das reduziert sogar den Aufwand bei der Instandhaltung. Im Vergleich zum Sprayauftrag ist das Wiederbefüllen der Vorratsbehälter seltener erforderlich und geht auch schneller. Gleichzeitig schont es die Umwelt: Das Entsorgen von leeren Spraydosen entfällt,

„Der Verschleiß konnte um 50% reduziert werden.“

es fallen lediglich die leeren Schlauchbeutel als Abfall an. Die Schmierung über die Schmierstoffpumpe verfolgt einen dezentralen Ansatz: Die Pumpe wird in der Nähe der zu schmieren Stellen montiert. Im Gegensatz zu Zentral- schmierungen bleiben damit die Rohrleitungen

kurz und das Schmiermittel kann individuell an die Schmierstoffaufgabe angepasst werden. (cf)

Und was bringt's, fragt der Controller? Der Verschleiß konnte um 50% reduziert werden. Das Interview führten wir mit Herrn Thorsten Rochel-Hennigs, von ATR Landhandel, verantwortlich für die Instandhaltung.

ATR Landhandel setzt für Futtermittel auf LA 8 H1

LA 8 H1 ist ein sehr hochviskoses Schmieröl für schwere Ketten, vorrangig im Förderbereich. Das haft- und schleuderbeständige Produkt dringt trotz seiner hohen Viskosität gut in Kettengelenke ein. LA 8 H1 hat sich hervorragend bei der Kettenschmierung mittels Schmierritzeln bewährt.

Zur Applikation von LA 8 H1 setzt ELKALUB Schmierstoffberater Jens Walter eine FlexxPump ein. Dabei handelt es sich um eine kostengünstige und kompakte Schmierpumpe, die sowohl autark mit 1 oder 2 Auslässen als auch integriert in die Maschinensteuerung mit bis zu 4 Auslässen betrieben werden kann. Durch Verwendung einer Zentralsteuerung, dem FlexxMaster, kann eine äußerst variable Schmieranlage mit bis zu 4 FlexxPumps aufgebaut werden. Häufig wird die FlexxPump direkt an Schmierstellen angeschlossen, die sich



außerhalb von Maschinen befinden. Typisch sind E-Motoren, Lüfter oder Lagerböcke. Einen breiten Raum nehmen aber auch Schmierzahnrad, Schmierkettenrad, Schmierrolle oder -pinsel für offene Schmierstellen ein. Die automatische Schmierung nach festgelegten Zyklen sorgt für einen stets vorhandenen Schmierfilm bei geringem Verbrauch.

ATR Landhandel

Wir leben Landwirtschaft

ATR Landhandel gehört zu den führenden Agrarhandelsunternehmen in Deutschland, Dänemark und Polen. Mit über 800 Mitarbeitern agiert ATR als kompetenter Mittler zwischen den Agrarmärkten und der Landwirtschaft und erzielt 611 Mio EUR Umsatz (Stand: 2009). Neben dem Handel mit landwirtschaftlichen Waren entwickelt und produziert ATR in eigenen Werken und sorgt für eine zuverlässige Kundenbelieferung mithilfe einer ausgefeilten Logistik sowie einem eigenen Fuhrpark.

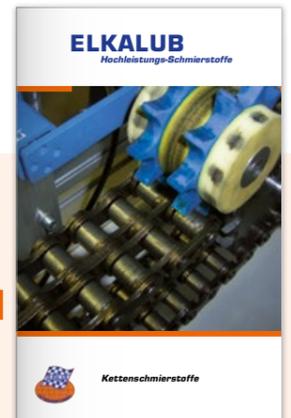
Von einem professionellen Qualitätsmanagement unterstützt, sichert ATR eine optimale Begleitung der Lebensmittelherstellung vom Landwirt bis zur Ladentheke. 1999 ging das Unternehmen aus den drei Traditionsunternehmen Arp, Thordsen und Rautenberg hervor. Für die vielfältigen logistischen Aktivitäten unterhält ATR Landhandel zwei eigene Schiffe, die seit 1985, bzw. 1989 in Betrieb sind.

(Quellen: www.atr-landhandel.de, de.wikipedia.org, eigene Recherche)



FLEXXPUMP

Mehr Informationen zur automatischen Schmierpumpe FlexxPump gibt es in unserer Broschüre.



KETTENSCHMIERSTOFFE

Mehr zur Schmierung von Ketten gibt es in einer eigenen ELKALUB Broschüre.

ELKALUB Etiketten mit neuem Design

Fristgerechte Umsetzung der CLP-Verordnung

Mit der Verordnung VO EG 1272/2008 – CLP VO regelt die EU die Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen neu. Damit sollen sich gefährliche Chemikalien leichter identifizieren lassen und Anwender bessere Informationen über mögliche Gefahren erhalten. Die EU verfolgt damit die Ziele, zum einen Gesundheit und Umwelt besser zu schützen, zum anderen die Kommunikation von Gefahren weltweit zu vereinheitlichen.

Ein Hinweis in eigener Sache: Durch die Neuordnung können sich für bestimmte Produkte neue Einstufungen als „gefährlich“ ergeben, ohne dass sich ihre Zusammensetzung geändert hat. Das hat bei einigen Kunden zu Irritationen und Beunruhigungen geführt. Als chemische Erzeugnisse sind auch Produkte von ELKALUB von der neuen EU-Verordnung betroffen und werden entsprechend eingestuft. Die von den Produkten ausgehende tatsächliche Gefährlichkeit hat sich durch die EU-Einstufung natürlich nicht geändert. (cf)

Die CLP-Verordnung verlangt Erläuterungen in allen Sprachen der Märkte, in denen ein Produkt erhältlich ist. Auf den Spraydosen setzt ELKALUB sogenannte Multi-Layer Etiketten ein (1). Auf den Kartuschen ist ein sogenanntes Booklet appliziert (2).

Die Etiketten erhielten gleichzeitig eine modernere Gestaltung.



ELKALUB Hochleistungs-Schmierstoffe | Chemie-Technik GmbH
Robert-Bosch-Straße 19 | D-72189 Vöhringen

Telefon: +49 (0) 74 54-96 52-0 | Fax: +49 (0) 74 54-96 52-35
info@elkalub.com | www.elkalub.com

